

Waitzingerbräu - Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: Miesbach, Schlierseer Straße 20-22

Drahtanschrift: Waitzingerbräu.

Fernruf: Miesbach 407; Landsberg (Lech) 64.

Postscheckkonto: München 979.

Bankverbindungen: Bayerische Hypotheken- und Wechselbank, Miesbach; Bayerische Bank für Handel und Industrie, München; Bayerische Vereinsbank, München; Bankhaus Seiler & Co., München.

Gründung: Die Gesellschaft wurde am 25. 11. bzw. 11. 12. 1902 gegründet und am 24. 12. 1902 eingetragen.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von Bier und Nebenprodukten jeder Art.

Vorstand: Ludwig Glaser, Miesbach.

Aufsichtsrat: Hermann Schmederer, Gutsbesitzer, Ebersberg, Vorsitz; Richard Wiedemann, Brauereidirektor, Kaufbeuren, stellv. Vorsitz; Carl Theodor Graf zu Törring-Jettenbach, München.

Abschlußprüfer: Bayerische Treuhand A.-G., München.

Geschäftsjahr: 1. Januar bis 31. Dezember.

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Je nom. RM 100.— 1 Stimme.

Satzungsgemäße Verwendung des Reingewinns: Über die Verwendung des aus dem genehmigten Jahresabschluß sich ergebenden Reingewinns, soweit aus demselben nicht statuten- und vertragsgemäß Tantiemen zu berichtigen sind, beschließt die Hauptversammlung auf Vorschlag des Vorstandes.

Zahlstellen: Gesellschaftskassen in Miesbach und Landsberg; Bayerische Hypotheken- und Wechselbank, München, Augsburg, Nürnberg, Miesbach und Landsberg; Bayerische Bank für Handel und Industrie, München; Bayerische Vereinsbank, München; Bankhaus Seiler & Co., München.

Aufbau und Entwicklung: Die Gesellschaft gründete sich im Jahre 1902.

1907: Erwerb der Brauerei Zederbräu und Schafbräu in Landsberg.

1908: Erwerb der Brauerei „Zum Kristeiner“ mit Wirtschafts- anwesen und Grundbesitz in Landsberg. Diese drei Brauereien sind zu einem Betrieb vereinigt worden. Weiter wurde die Brauerei Mossrain erworben und mit der Brauerei in Miesbach vereinigt.

1917: Ankauf des Pfletschbräues in Landsberg.

1923: Abschluß einer Interessengemeinschaft mit der Aktien- brauerei Kaufbeuren.

Eine wesentliche Veränderung im Aufbau der Gesellschaft hat sich inzwischen nicht eingestellt.

Durch Kriegsschaden wurde 1944 das der Gesellschaft gehörende Wirtschafts- anwesen „Pelikan“ in Augsburg total zerstört.

Besitz- und Betriebsbeschreibung:

a) Betrieb in Miesbach:

Brauerei, Mälzerei, eigene Schächflerei und Schreinerei, Treber- trockenanlage, Kühlanlagen, Flaschenfüllerei, Lastwagen und Gespanne.

Produktion: Untergärige, dunkle und helle Lagerbiere, Stark- biere, Kunsteis, Malz, Futtermittel, Nebenprodukteverwertung.

b) Betrieb in Landsberg (Lech):

Brauerei, Mälzerei, Schächflerei, Eismaschine, Dampfmaschine, Trebertrockenanlage, Flaschenfüllerei, Lastkraftwagen, Ge- spanne.

Produktion: Wie in Miesbach.

Sonstiger Besitz: Gasthöfe Waitzinger, Kobel, „Schützenwirt“ und Wendelstein in Miesbach; zur „Seerose“, „Alpenrose“ und „Prinzenweg“, Schliersee; „Waxenstein“ in Breitenbach bei Schliersee; „Marzetti“ in Au bei Aibling; „Waitzingerhof“ in Oberfinning; „Drei Rosen“ in Diessen (Ammersee); „Zeder- bräu“, Schafbräu „Mohren“ in Landsberg; Bahnhofswirtschaft in Gmund a. Tegernsee; „Pelikan“ in Augsburg (total zerstört).

Grundbesitz: Grundstücke und Gebäude in Miesbach mit Braue- rei, Mälzerei, Kellereien (Anwesen Haus Nr. 20, 21, 22), mit 32,715 ha Garten, Hofraum, Bauplätzen, Wiesen und Teichen, einschl. Gasthof Waitzinger, ferner Anwesen Haus Nr. 19 mit 4,860 ha und Arbeiterwohnungsbau (Anwesen Haus Nr. 81/2).

In Landsberg: Brauerei, Mälzerei, Kellereien einschl. Gasthof Schafbräu, mehrere Kellerwirtschaften, ca. 7 ha Wiesen, Garten, Hofraum und 4,5 ha Bauplätze.

Die Gesellschaft gehört folgenden Verbänden an: Bayerischer Brauerbund e. V., München; Brauwirtschaftsverband Bayern, München.

Statistik

Kapitalentwicklung: Ursprünglich M 1 000 000.—, erhöht 1903 um M 100 000.—, 1905 um M 400 000.—, 1907 um M 500 000.—, 1922 um M 3 000 000.—. Die Vorzugsaktien wurden in Stamm- aktien umgewandelt. Erhöht nochmals 1922 um M 16 000 000.—. Umgestellt 1924 von M 21 000 000.— auf RM 2 005 000.— (Stamm- aktien 10:1; Vorzugsaktien 200:1) in 10 000 Stammaktien zu RM 100.—, 1000 Stammaktien zu RM 1000.— und 100 Vor- zugsaktien zu RM 50.— bei RM 49,92 Zuzahlung je Aktie. 1927 Erhöhung um RM 500 000.— in 500 Stammaktien zu RM 1000.— ausgegeben zu 100%. 1929 Herabsetzung des Grund- kapital um RM 5000.— durch Einziehung der Vorzugsaktien.

Heutiges Grundkapital: RM 2 500 000.—.

a) Art der Aktien: Stammaktien

b) Börsenname: Waitzingerbräu A.-G.

c) Notiert in: München

d) Ord.-Nr.: 77 530

e) Stückelung und Nummernkreis:

10 000 Stücke zu je RM 100.— Nr. 1—10 000,

1500 Stücke zu je RM 1000.— Nr. 1—1500.

f) Lieferbare Stücke: lieferbar sind die Nr. 1—10 000 zu je RM 100.— und die Nr. 1—1000 zu je RM 1000.—.

Großaktionär: A.-G. Paulanerbräu, Salvatorbrauerei und Tho- masbräu in München.

Grundbesitz:	1939	1945	1946	1947
gesamt: qm	400 000	400 000	400 000	400 000
bebaut: qm	30 000	30 000	30 000	30 000
Belegschaft:				
a) Arbeiter:	90	80	85	85
b) Angestellte:	11	8	10	10
Jahresumsatz: (in Mill. RM)	2	1,5	1,5	2
Kurse:	1939	1946	1947	Jan. 48
höchster:	88	152	152	150
niedrigster:	75,5	152	146	150
letzter:	88	152	150	150
Stoppkurs:	152,25%			

Dividenden auf Stammaktien:

	1939	1945	1946	1947
in %:	3	3	0	
Nr. des Div.-Sch.:	18	24	—	

Verjährung der Dividenden-Scheine: 4 Jahre.

Auszahlungen für Dividenden ohne Vorlage des Div.-Scheines erfolgen nicht.

Tag der letzten H.-V.: 10. Mai 1943.

Beschlußfassung des Vorstandes und Aufsichtsrats am 7. 8. 1947.

Bilanzen

	31. 12. 44	31. 12. 45	31. 12. 46
Aktiva			
Anlagevermögen:	(1 510 005)	(1 465 437)	(1 398 614)
Brauerei- u. Wohngebäude	714 974	682 799	652 069
Wirtschaftsanwesen	659 454	616 842	589 083
Unbebaute Grundstücke	125 723	130 723	130 723
Wasserleitung	1	1	1
Maschinen u. Brauerei- einrichtung	2 096	22 696	14 581
Fässer	4	4	4
Fuhrpark u. Kraftwagen	5	5 045	3 099
Brauereinventar	6	1 795	1 496
Wirtschaftsinventar	7 741	5 531	7 557
Beteiligungen	1	1	1
Umlaufvermögen:	(2 257 038)	(2 309 089)	(2 248 206)
Vorräte (Roh-, Hilfs- u. Be- triebsstoffe u. fertige Er- zeugnisse)	56 129	36 087	25 722
Wertpapiere	463 500	427 500	399 000
Hypotheken	537 343	440 809	385 463